

Siemens Mobility unterzeichnet historischen Vertrag für schlüsselfertiges Bahnsystem in Ägypten im Wert von 3 Milliarden US-Dollar

- Modernes, sicheres, integriertes Bahnnetz von 660 Kilometern Länge ermöglicht Personen- und Güterverkehr zwischen Rotem Meer und Mittelmeer
- Erste elektrifizierte Hochgeschwindigkeits- und Fernverkehrsstrecke in der Arabischen Republik Ägypten
- Siemens Mobility liefert Hochgeschwindigkeits- und Regionalzüge, Lokomotiven und Bahninfrastruktur sowie zugehörige Services
- Um das Projekt in allen seinen Bestandteilen abzuschließen, wird das Konsortium mehr als 15.000 Arbeitsplätze vor Ort schaffen
- Der Vertrag umfasst die ersten 660 Kilometer eines 1800 Kilometer langen Hochgeschwindigkeitsnetzes

Siemens Mobility hat mit der nationalen Behörde für Tunnel (NAT), im Beisein des ägyptischen Premier- und Verkehrsministers, und des deutschen Botschafters in Ägypten einen Vertrag über die Lieferung eines umfassenden Bahnsystems unterzeichnet. Dies beinhaltet die erste Hochgeschwindigkeitsstrecke des Landes mit elektrifiziertem Passagier- und Güterverkehr, die einen wichtigen Beitrag zur Transformation des ägyptischen Verkehrssystems leisten wird. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen Orascom Construction S.A.E. und The Arab Contractors wird Siemens Mobility die schlüsselfertige Entwicklung inklusive Design, Installation und Inbetriebnahme sowie Wartungsservices über einen Zeitraum von 15 Jahren übernehmen. Der Auftragswert dieses Vertrags beläuft sich auf etwa 4,5 Milliarden US-Dollar, wovon der Anteil von Siemens Mobility etwa 3 Milliarden US-Dollar beträgt. Der überwiegende Teil des Auftragseingangs wird voraussichtlich im

Geschäftsjahr 2022 nach financial close verbucht werden. Dieser Vertrag ist der erste, welcher der Absichtserklärung (MoU) folgt, die NAT und Siemens Mobility, Orascom Construction und The Arab Contractors im Januar 2021 unterzeichnet haben.

Der heute unterzeichnete Vertrag umfasst die ersten 660 Kilometer eines 1800 Kilometer langen Hochgeschwindigkeitsnetzes. Darüber hinaus wurde vereinbart, die Verhandlungen über die beiden anderen Hochgeschwindigkeitsstrecken, einschließlich der Schieneninfrastruktur und Züge, sowie der Instandhaltung, in den kommenden Monaten zu führen und zu finalisieren.

„Dieser Hochgeschwindigkeitszug wird die Infrastruktur der Gebiete, die er durchquert, stärken und dazu beitragen, die Zersiedlung der Landschaft zu überwinden. Außerdem wird er die neue administrative Hauptstadt und neue Städte an das Eisenbahnnetz für den Personen- und Gütertransport anbinden“, sagt S.E. Generalleutnant Kamel El-Wazir, ägyptischer Verkehrsminister. „Das Projekt wird auch dazu beitragen, den Tourismus durch ein schnelles, modernes und sicheres Transportmittel zu fördern, das sich durch ein Höchstmaß an Effizienz und Sicherheit auszeichnet, um die Bedürfnisse und Erwartungen aller Ägypter im ganzen Land zu erfüllen. Das wird als großer Sprung im Bereich des Schienenverkehrs angesehen. Siemens wird seine neuesten intelligenten Technologielösungen zur Verfügung stellen und die Entwicklung lokaler Kompetenzen kontinuierlich unterstützen.“

„Wir sind stolz, dass wir die ehrgeizigen Pläne der ägyptischen Regierung für eine Transformation des Verkehrssektors unterstützen können, indem wir das erste elektrifizierte Hochgeschwindigkeitsnetz des Landes bauen. Dieses Leuchtturmprojekt wird Arbeitsplätze schaffen, das Wirtschaftswachstum ankurbeln und die Lebensqualität von Millionen von Menschen verbessern, während gleichzeitig ein hocheffizientes, sicheres und nachhaltiges Verkehrssystem entsteht“, so Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Als langjähriger Partner von Ägypten sind wir bestrebt, die modernste Technologie bereitzustellen und Qualifizierungsmaßnahmen vor Ort zu unterstützen.“

„Wir freuen uns und sind stolz, Ägyptens Partner bei der Errichtung eines modernen Bahnsystems zu sein, das für die ägyptische Bevölkerung Mobilität neu definieren wird. Mit unseren erstklassigen Zügen sorgen wir nicht nur für ein herausragendes Fahrgasterlebnis, sondern in Kombination mit unserer digitalen Marktführerschaft im Bereich Bahninfrastruktur auch für ein sicheres, zuverlässiges und effizientes Transportsystem“, erklärt Michael Peter, CEO von Siemens Mobility.

„Neben den Vorteilen für den Personenverkehr wird das erste voll elektrifizierte Fernverkehrsnetz in Ägypten Tausende von Arbeitsplätzen schaffen und vielseitige Möglichkeiten für den Gütertransport bieten.“

Im Rahmen des Projekts liefert Siemens Mobility seine Velaro-Hochgeschwindigkeitszüge, Regionalzüge der Reihe Desiro High Capacity sowie Vectron-Lokomotiven für den Güterverkehr. Ferner wird das europäische Zugbeeinflussungssystem (European Train Control System, ETCS) Level 2 sowie ein sicheres und zuverlässiges Signalsystem installiert, das auf modernster computergesteuerter Stellwerkstechnik basiert. Siemens Mobility kümmert sich auch um das Bahnstromsystem, das dauerhaft eine effiziente Energieversorgung sicherstellt. Zudem werden von Siemens modernste Kommunikations- und Sicherheitssysteme geliefert und integriert, damit ein hoher Fahrgastkomfort gewährleistet ist. Sowohl die Züge als auch die weiteren Teilsysteme basieren auf den modernsten und bewährten Produkten und Plattformen. Die Konsortialpartner von Siemens Mobility werden die Schienen installieren und der Kunde wird sich um die infrastrukturellen Bauwerke, wie zum Beispiel Brücken oder den Gleisunterbau, kümmern.

Ein Suezkanal auf Schienen

Die 660 Kilometer lange Strecke wird die Hafenstädte Ain Sukhna am Roten Meer sowie Marsa Matruh und Alexandria am Mittelmeer verbinden, wodurch eine mit dem Suez-Kanal vergleichbare Verbindung auf dem Schienenweg entsteht. Nach ehrgeizigen Plänen der ägyptischen Regierung sollen hohe Investitionen in ein zuverlässiges, nachhaltiges Schienennetz auf dem neuesten Stand der Technik fließen. Das geplante 1.800 Kilometer lange Hochgeschwindigkeitsnetz soll der ägyptischen Bevölkerung künftig als effizientes, sicheres und erschwingliches

Verkehrsmittel dienen und den Gütertransport im Land gewährleisten. Die beiden zusätzlichen Strecken werden den Großraum Kairo ab der Stadt des 6. Oktober entlang des Nils mit Assuan und Luxor über Hurghada mit Safaga verbinden. Das gesamte Netzwerk wird Ägypten wieder als regionalen Vorreiter bei der Verkehrsinfrastruktur positionieren. Das geplante Schienensystem wird einen starken Einfluss auf verschiedene Wirtschaftssektoren haben und sowohl kleine als auch mittlere Unternehmen stärken sowie der Wirtschaft vor Ort insgesamt Wachstumsimpulse geben.

Positiver Einfluss auf Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft

Bereits die erste Strecke wird sich auch auf Gesellschaft und Umwelt des Landes positiv auswirken. Durch die Umsetzung des Projekts schafft das Konsortium direkt mehr als 15.000 Arbeitsplätze im Land. Zusätzliche 3.800 Stellen entstehen durch ägyptische Lieferanten und indirekt in der Wirtschaft des Landes. Voraussichtlich werden noch mehr Arbeitsplätze geschaffen, sobald weitere Strecken für die Umsetzung anstehen. Neben dem Beschäftigungspotenzial wird das Projekt auch erheblich zu den von Siemens Mobility unterstützten technischen Aus- und Weiterbildungsinitiativen vor Ort beitragen, aus denen die benötigten Fachkräfte für das Projekt hervorgehen.

Das voll elektrifizierte System wird zudem den Primärenergieverbrauch und die Luftverschmutzung reduzieren, indem es die CO₂-Emissionen im Vergleich zum derzeitigen Ausstoß des Auto- und Busverkehrs um 70 Prozent senkt. Infolgedessen wird die Lebensqualität der ägyptischen Bevölkerung steigen und die Umwelt geschützt. Das Bahnsystem wird auf modernster Technologie, bewährten Produkten und europäischen Standards basieren und mit dem zu liefernden Signalsystem höchste Sicherheitsanforderungen erfüllen. Zusätzlich dazu wird die Sicherheit von Fahrgästen und Personal durch eine umfassende Prüfung und Inbetriebnahme sowie lokale Schulungen gewährleistet.

Mehr als 30 Millionen Fahrgäste pro Jahr

Mehr als 30 Millionen Menschen sollen jährlich durch diese Bahnstrecke befördert werden und dabei bis zu 50 Prozent der aktuellen Fahrtzeit sparen, was sich

deutlich auf die Produktivität der erwerbstätigen Bevölkerung auswirken wird. So wird Kairo an die derzeit entstehenden neuen Ballungsräume angebunden. Die Bevölkerung Kairos hat sich seit 1980 verdoppelt und inzwischen eine Größenordnung von 20 Millionen erreicht. Als Maßnahme gegen Verkehrsstaus werden derzeit neue Städte um die Metropolregion Kairo herum entwickelt. Durch ein komfortables, erschwingliches Nahverkehrssystem im Großraum Kairo verringert sich die Fahrtzeit vom Osten in den Westen. Darüber hinaus verbindet die Bahnstrecke See- und Trockenhäfen für einen effizienteren Gütertransport, der im Inland um 15 Prozent zunehmen wird.

Siemens Mobility ist einer der international führenden Anbieter von Hochgeschwindigkeitssystemen und seit den 1960er Jahren eines der führenden Unternehmen im ägyptischen Verkehrsmarkt. Das Unternehmen verfügt über umfassende Erfahrungen mit der Bereitstellung von Hochgeschwindigkeitszügen und hat viele Bahnprojekte im Nahen Osten und in Afrika durchgeführt. Als einer der weltweit führenden Anbieter von schlüsselfertigen Bahnlösungen mit einer Erfolgsbilanz von mehr als 50 umgesetzten schlüsselfertigen Projekten integriert Siemens Mobility die Elemente seines Portfolios und liefert zuverlässig komplette Bahnsysteme aus einer Hand.

Diese Presseinformation sowie Bild- und Videomaterial finden Sie unter:

<https://press.siemens.com/global/de/feature/moving-egypt>

Animierte Zugaufnahmen finden Sie hier: <https://sie.ag/3tLvLyx>

Ansprechpartner für Journalisten

Claas Belling

Telefon: +49 173 690 15 86; E-Mail: claas.belling@siemens.com

Chris Mckniff

Telefon: +1 646-715-6423; E-Mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.